

PRESSEDIENST



Nr. 7

vom

16. Februar 2011

Termine

Ausschusstermin

Betriebsausschuss Anhaltisches Theater, am Donnerstag, dem 24. Februar 2011, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau.

Ortschaftsratssitzungen

Ortschaftsrat Waldersee, am Dienstag, dem 22. Februar 2011, um 18.00 Uhr, im Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b;

Ortschaftsrat Brambach, am Dienstag, dem 22. Februar 2011, um 19.00 Uhr, im Mehrzweckgebäude Rietzmeck, Dorfstraße;

Ortsbeirat Törten, am Mittwoch, dem 23. Februar 2011, um 18.30 Uhr, im Rathaus Törten, Möster Straße 11;

Ortschaftsrat Roßlau, am Donnerstag, dem 24. Februar 2011, um 18.00 Uhr, im Rathaus Roßlau, Markt 5.

Mitteilungen

Start für Briefwahl

Ab **Montag**, dem **21. Februar 2011**, wird im Bürgeramt der Stadtverwaltung, Raum 126 (Neubau), das Briefwahlgeschäft zur bevorstehenden Landtagswahl aufgenommen. Das heißt, dass ab nächster Woche Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag (20. März) persönlich verhindert sind, ihre Briefwahlunterlagen entgegennehmen können. Diese können auch gleich vor Ort ausgefüllt und wieder abgegeben werden.

Fahrbahnerneuerung im Theaterviertel

Am **Dienstag**, dem **1. März 2011**, beginnen die Arbeiten zur Erneuerung der Fahrbahnen im Bereich des Theaterviertels. Die Bauarbeiten werden in zwei Bauabschnitten ausgeführt und dauern voraussichtlich bis Mitte Juni 2011 an.

Dabei kommt es bauabschnittsweise zu Vollsperrungen der Straßen am Friedensplatz sowie der Kreuzungsbereiche Friedensplatz / Basedowstraße / Akensche Straße und Friedensplatz / Elisabethstraße / Willy-Lohmann-Straße. Der Zugang für Anwohner und Rettungsdienste zu den Grundstücken wird ständig aufrecht erhalten. Ver- und Entsorgung sind in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Bauunternehmen geregelt.

Während der gesamten Bauzeit ist in den anliegenden Straßen mit zeitweisen Behinderungen durch Baufahrzeuge sowie Belastungen durch Baulärm zu rechnen. Für Besucher des Anhaltischen Theaters werden Zugang und Zufahrt während der gesamten Bauzeit gewährleistet. Allerdings werden die Parkmöglichkeiten in den umliegenden Straßen stark eingeschränkt bzw. z. T. gänzlich nicht gegeben sein. Die Zufahrt zum Parkhaus im Fürst-Leopold-Carré bleibt ständig frei.

Aus dem Tiefbauamt wird gebeten, die beschriebenen Umstände beim Besuch von Theaterveranstaltungen zu berücksichtigen. Alle Sperrungen und Umleitungen des Straßenverkehrs sind vor Ort ausgeschildert.

Neue Ausstellung thematisiert Gropius-Siedlung

Am **Donnerstag**, dem **24. Februar 2011**, wird um **18.00 Uhr** im Meisterhaus Muche (Ebertallee 65) eine neue Ausstellung eröffnet. Sie widmet sich der Gropius-Siedlung Dessau-Törten. Die Siedlung war ein Auftrag der Stadt Dessau an den Bauhaus-Direktor Walter Gropius, um Angehörigen der unteren Mittelschicht den Erwerb von Grund- und Hauseigentum zu ermöglichen. Von 1926 bis 1928 entstanden 314 Häuser für ebenso viele Besitzer, die ihre Bauten im Spannungsfeld zwischen Denkmalpflege, Ökologie, öffentlichen und privaten Interessen schon bald nach dem Einzug ausbauten und umgestalteten.

In der Aufbruchstimmung des Dessauer Bauhauses wurde in Törten versucht, die Prinzipien des Neuen Bauens zu industrialisieren und auf den preiswerten Massenvohnungsbau anzuwenden. Gemessen an den Bauten der vorangegangenen Gründerzeit und des Jugendstils war dies eine bautechnische und wohnästhetische Revolution.

Nach drei Staatssystemwechseln, diversen Baumoden und nicht zuletzt dem Aufkommen von Baumärkten ist von Gropius' ästhetischem Minimalismus und der ursprünglichen Einheitlichkeit nicht viel übrig geblieben. Die Veränderungen der Häuser und Straßenzüge sind so weitreichend, dass ihre in historischen Fotografien überlieferte ursprüngliche Gestalt und der in sie eingewobene Zeitgeist nur noch zu erahnen sind. War für Gropius eine industrielle Erscheinung von Wohnbauten zeitgemäß und erstrebenswert, haben sich spätere öffentliche Maßgaben und private Wohnvorstellungen nachhaltig davon abgewandt.

Die Ausstellung nähert sich diesen baulichen Überformungen der Siedlung, indem sie sie als authentische Lebensäußerungen thematisiert. Sie beschreibt ihre über 80-jährige Geschichte und zeigt die vielen individuellen Eigenarten, ohne den architekturhistorischen Hintergrund der prominenten Siedlung aus den Augen zu verlieren.

Dauer: Vom 25. Februar bis 29. Mai 2011, im Meisterhaus Muche, Ebertallee 65, 06846 Dessau-Roßlau.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr (Ostermontag geöffnet);
Eintritt: 7,50 / 5,50 Euro.

Seniorenbeirat befragt Kandidaten

Am 20. März 2011 wird in Sachsen-Anhalt ein neuer Landtag gewählt. Der Seniorenbeirat der Stadt Dessau-Roßlau hat die Kandidatinnen und Kandidaten von CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Seniorenpolitik in Sachsen-Anhalt“ nach Dessau-Roßlau eingeladen.

Der Beirat möchte den Seniorenvertretungen der Stadt die Gelegenheit geben, die Kandidaten der etablierten Parteien kennen zu lernen. Die Politiker sollen in der Diskussionsrunde Informationen aus dem jeweiligen Wahlprogramm geben.

Die erste Gesamtmitgliederversammlung der Seniorenvertretungen in diesem Jahr findet am **Donnerstag**, dem **24. Februar 2011**, um **14.00 Uhr**, in der Villa „Krötenhof“, in der Wasserstadt statt.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Seniorenvertretungen und interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.